

Moin, und ein angenehmes Wochenende.

Mögen die Tage heller und wärmer werden wünsche ich Ihnen und Euch.

Fasten schärft die Sinne, weil es das Gewohnte und den Alltag durchbricht.
Beim Fasten werden Dinge und Ereignisse konzentrierter und genauer in den Blick genommen.



(Foto: Christian Fischer)

Das Tau, mit dem das Boot festgemacht ist, scheint nicht mehr ganz frisch zu sein.

"Macht nichts, wird schon gut gehen, liegt doch im Hafen."

Aber wer hinaus segelt lernt, dass jedes Tau, jede Leine, die heute ausfranst, übermorgen reißen kann.

Und jede Leine, die reißt, zu Schlimmeren führen kann. Darauf verweist der Journalist Klaus Brinkbäumer beim Nachdenken über den richtigen Umgang mit Krisen.

Vorausschauende Achtsamkeit ist nicht nur für Krisen eine wichtige Wegbegleiterin.

Schaut, schauen Sie mal genauer auf die Taue, die das eigene Alltagsleben halten.

Fehlt da etwas Pflege? Muss da was erneuert werden, bevor die nächsten Kräfte an uns und den Halteseilen zerren?

Haben wir ausreichend und auch die richtige Verpflegung für Leib und Seele an Bord?

Sind die Menschen an Bord oder in der Nähe, die uns helfen und unterstützen können?

Um eine angemessene Antwort geben zu können, gilt es zunächst, genau hinzuschauen und dann, wenn nötig zu handeln, damit kein Tau reißt.

Fasten ist Arbeit, das Ausruhen kommt danach. Übrigens: die Sonntage sind auch in der Fastenzeit von Arbeit befreit.

So können wir das Wochenende in diesem Sinne genießen.

Und eines glaube ich darüber hinaus ganz fest: Auch, wenn ein Tau reißen sollte, Gott bleibt an unserer Seite.

Psalm 33 beschreibt die Grundlage solchen Vertrauens bildreich so:

PS 33, 5b - 7 + 21a

„Die Güte des Herrn erfüllt die Welt.

Durch das Wort des Herrn wurde der Himmel geschaffen. Und durch den Hauch seines Mundes entstand das ganze Heer der Sterne.

Er sammelte das Wasser des Ozeans und staute es zurück durch einen Damm.

Er verschloss die Fluten der Uhrzeit in himmlischen Speichern.

...

Deine Güte, Herr, soll über uns wachen."

Seid behütet Tag und Nacht.

Liebe Segensgrüße

Christian Fischer